Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Will man den Frachtverkehr dieses Gebietes beurtheilen, so schöpfe man nur aus den Erfahrungen der österreichischen Nordwestbahn.

Obwol die projectirte Linie die österreichische Nordwestbahn nördlich von Iglau kreuzt, so durchzieht sie im Ganzen doch dasselbe Terrain, wie die letztere, nämlich das böhmisch-mährische Grenzgebirgs-Plateau.

Die Erfahrungen der österreichischen Nordwestbahn zeigen aber, dass die auf Grund eingeholter statistischer Daten projectirten und erbauten Stationsgebäude und Magazine schon jetzt, obschon die directe Linie bis Wien nicht ausgebaut ist, an vielen Stationen sich als bei weitem unzulänglich erweisen, woraus folgt, dass die Naturproduction, die Industrie und der Handelsverkehr eine zweite Linie vollauf zu beschäftigen vermag, und dass die österreichische Nordwestbahn das Bedürfniss dieses Gebietes zu decken nicht vermag.

Ist die Rentabilität der Hauptlinie Linz-Wildenschwert mit grösster Wahrscheinlichkeit in Aussicht gestellt, so muss auch solches von der Zweigbahn Neustift-Brünn gelten.

Sie durchschneidet reiche Bezirke Mährens. Forst- und Feldwirtschaft, Viehzucht, sowie alle Industriezweige stehen da auf einer hohen Stufe der Cultur, und da diese Bahn Galizien mit dem Süden Deutschlands, mit der Schweiz und allen südwestlich gelegenen Ländern Europa's auf dem kürzesten Wege verbindet, so wird auch dieser Bahn weder die Transitofracht, noch auch die Verfrachtung eigener Ausfuhr- und Einfuhr-Artikel mangeln.

Die böhmische Strecke Ingrovic-Wildenschwert betreffend, müssen wir vor Allem den Reichtum des Leitomischler Bezirkes hervorheben. Ackerbau ist hier in der schönsten Blüthe, die Viehzucht, namentlich die Pferdezucht auf der höchsten Stufe. Für die Industrie sprechen nur zu deutlich die vielen Fabriken Leitomischl's,